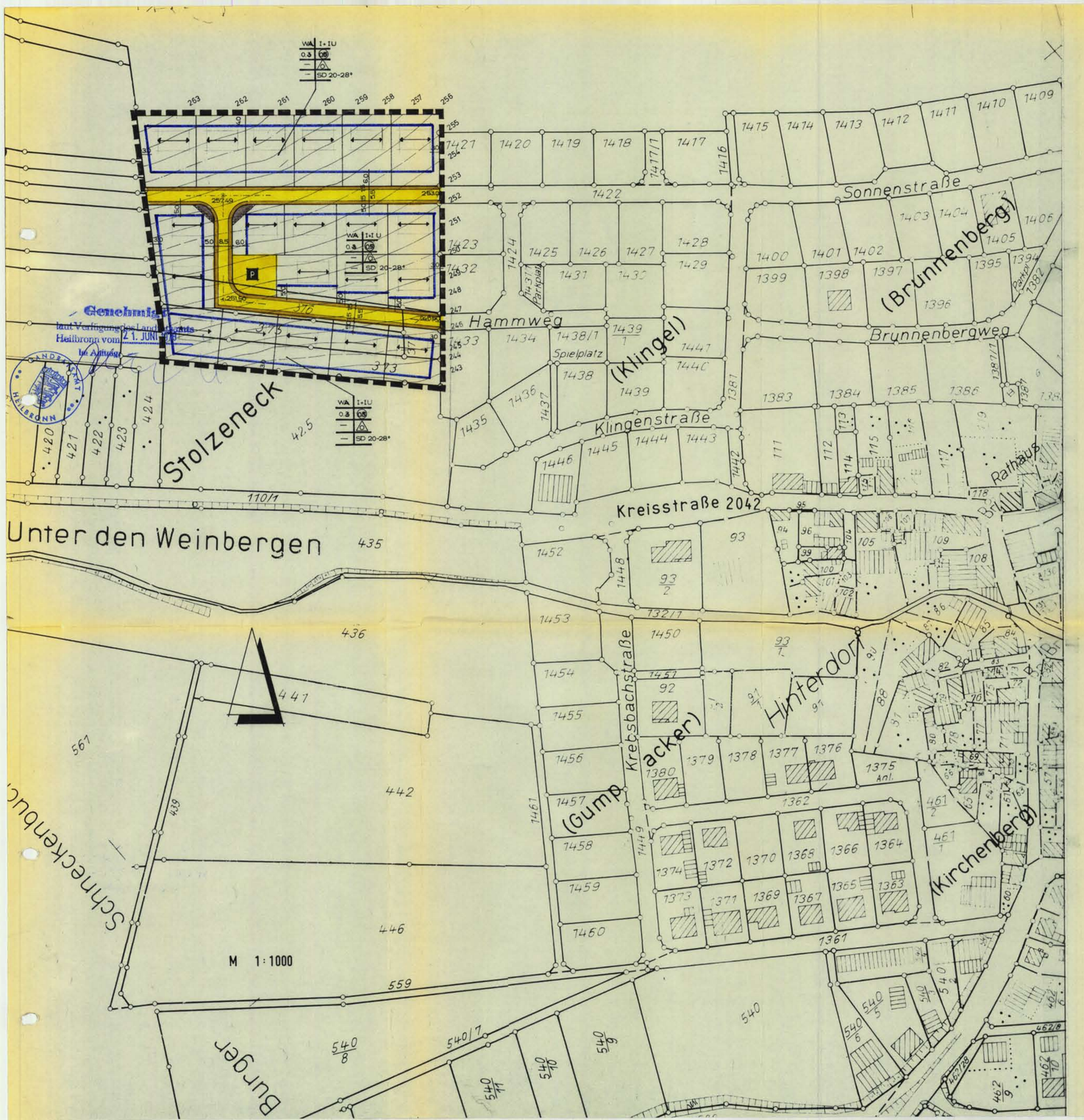

ZEICHENERKLÄRUNG ZUTREFFEND = ENTFALLT =

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs.5 BBauG)

Art der baulichen Nutzung (§9,(1)1a BBauG §1-15 BauNVO)

- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung (§9 (1)1a BBauG u. §§ 16-21a BauNVO)(§9 (4)u.§111 (1)LBO)

- Abgrenzung d.unterschiedlichen Nutzung
- II Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze, hier z.B.2
- (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend, hier z.B.
- II + I + U Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze 1 Vollgeschoß + 1 anrechenbares Vollgeschoß(Untergesch.)
- 0,4 Grundflächenzahl, hier z.B. 0,4(Höchstens)
- (GR) Geschoßflächenzahl, hier z.B. höchstens 0,
- DN zulässige Dachneigung
- Q6 Bauweise, hier z.B. Kettenbauweise
- SD,FD,PD Satteldach, Flachdach, Pultdach

Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche (§§9,22 BauGB u. §§ 23 BauNVO)

- Firstrichtung
- o Offene Bauweise
- o Offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Baulinie
- Baugrenze
- Aufzuhebende Baugrenze

Schema d.Nutzungsschablone

Art der baul. Nutzung	Zahl d.Vollgeschosse Z Höchstzul.Gebäudehöhe u.Ind.u. Zahl der
Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ
Bauweise	
Dachform und Dachneigung	

Kataster

- Grenze d. Bau...nlagen
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer

Vorhandene Gebäude

- Wohngebäude (mit Angabe der Geschosse)
- Nebengebäude, Garagen
- Gebäude mit gewerblicher Nutzung
- Gebäude für öffentliche Zwecke

Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind (§9 (1)2 BBauG)

- Sichtflächen an Straßeneinmündungen:Bebauung, Bepflanzung,Einfriedig.

Verkehrsflächen (§9 (1)3 u.4 BBauG)

- Stützmauer bzw.Böschung beim Träger d.Straßenbaulast
- Fahrbahn m.Höhenlage
- Öffentl.Parkfläche
- Stützmauer bzw.Böschung im Eigentum d.Angrenzers
- aufzuhebende Begrenzungslinie f.Straßen und sonstige Verkehrsflächen
- Begrenzungslinie von Verkehrsflächen o.Anschluß d.Grundstücke

Flächen f.Versorgungsanlagen od. f.d.Verwertung od.Beseitigung v. Abwasser od.festen Abfallstoffen (§ 9 (1)5 u.7 BBauG)

- Umformerstation

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u.Leitungen (§9 (1) 11 BBauG)

- Elektr.Freileitung
- Hauptleitung f.Abwasser

Grünflächen (§9 Abs.1Nr.8 BBauG)

- Spielplatz
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Grünfläche als Bestandteil v.Verkehrsanlagen (§ 127 (2)3 BBauG)

Flächen f.Aufschüttungen,Abgrabungen od.für d.Gewinnung v.Bodenschätzen (§9 (1) BBauG)

- Flächen f.Aufschüttungen

Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft (§9 (1) 18 BBauG)

- Flächen f.d.Landwirtsc

Mit Geh-Fahr- u.Leitungsrechten belastende Flächen (§9 (1) 11 BBauG)

- GR Gehrecht zugunsten der
- FR Fahrrecht zugunsten de
- LR Leitungsrecht zugunste der

Flächen f.Anpflanzungen u.die Erhaltung v.Bäumen,Sträuchern u.Sc (§9 (1) 15 u.20 BBauG)

- Pflanzzwang:Bepflanzung m.Bäumen u.Sträuchern

Kennzeichnungen u.nachrichtl.Übernahmen (§9 (4) BBauG)

- Wasserschutzgebiet, Schutzzone
- Wasserschutzgebiet, Schutzzone II
- Wasserschutzgebiet, Schutzzone III
- Künftige Grenzen nach Entwurf z.Umlegungsplan
- Künftige Grenzen aufgeh. privatrechtl.Verhältn.

- Ga Garagen-Gemeinschaftsgaragen
- GGa
- TGa Tiefgaragen
- St Sammelgaragen-Stellplätze
- GSt

Gemeinbedarf (§9 (1) 5 BBauG)

- Schule
- Kirche
- Kindergarten

Kreis HEILBRONN

(3)

STADT BAD RAPPENAU
Stadtteil: TRESCHKLINGEN

BEBAUUNGSPLAN

Brunnenberg III

Aufstellung als Entwurf gem.§ 2 Abs.1 BBauG am 17.10.1974
Bekanntmachung der Auslegung am 1.12.1977
Auslegung nach § 2 Abs.6 BBauG vom 12.12.1977 bis 13.1.1978
Satzungsbeschluß gem.§ 10 BBauG am 23.02.1978
Genehmigt durch Erlaß des Landratsamtes Heilbronn am 21.06.1978
Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplans nach § 12 BBauG am 20.07.1978
Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG am 21.07.1978

Zur Beurkundung

Bad Rappenau, den 28.Juli 1978

Bürgermeister

A RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-W. v.20.6.1972 (Ges.Bl.S.352) und Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl.I.S.1237 ber.20.12.1

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs d. bauungsplanes bisher bestehenden planungsrechtlichen setzungen, sowie planungsrechtliche und baupolizeilich bauvorschriften, werden aufgehoben und durch die neuen rischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsp setzt.

B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planeintragung wird folgendes festgese

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

siehe Anlage

Staatliches Vermessungsamt Heilbronn

Heilbronn, den 10.11.1977

Oberreg. Vermessungsrat

BAD RAPPENAU 23.10.75 (15.2.77)
28.11.1977
Bauverwaltung